

1) Geordnetes Schulleben

- Die Schule steht für mich ab 7.00 Uhr offen (Garderobe bzw. GTS-Bereich). Bis ich in die Klasse darf, befolge ich die Anweisungen der Aufsichtsperson. Ab 7.45 Uhr darf ich in die Klasse gehen.
- Bevor ich das Schulhaus betrete, putze ich meine Schuhe ab.
- Im Schulhaus trage ich Hausschuhe. Nach dem Unterricht gebe ich sie ins Sackerl. Das Sackerl hänge ich auf meinen Garderobenhaken.
- Ich bemühe mich, im Schulhaus leise zu sein, um andere nicht zu stören.
- In der 5-Minuten-Pause bleibe ich in der Klasse.
- Während der Unterrichtszeit gehe ich nur dann ins WC, wenn kein anderes Kind meiner Klasse gerade draußen ist.
- Das Schulhaus verlasse ich nur mit Erlaubnis der Lehrerin/des Lehrers oder nach Unterrichtsende bzw. GTS Ende.
- Für die Dinge, die ich von zu Hause mitbringe, bin ich selbst verantwortlich. (Schule übernimmt keine Haftung!)
- Wenn ich an einer Unverbindlichen Übung teilnehme, gehe ich gleich nach Unterrichtschluss zum vereinbarten Treffpunkt.
- Ich nehme ein Handy NUR dann mit in die Schule, wenn es für den Nachhauseweg unbedingt erforderlich ist. Ich schalte mein Handy von 7.45 Uhr bis Unterrichtsende aus.
- Elektronische Spielsachen (wie Nintendo...) sowie Beyblades nehme ich nicht in die Schule mit.
- Wenn ich Dinge mutwillig zerstöre, werde ich sie mit einem Erziehungsberechtigten versuchen zu reparieren, andernfalls ersetzen oder einen anderen Sozialdienst in der Schule machen.
- Wenn bei einem Kind Kopfläuse entdeckt werden, muss die Schule unbedingt verständigt werden. Nur so kann ein Ausbreiten der Läuse verhindert werden. Geeignete Maßnahmen (Haare mit einem geeigneten Shampoo waschen, Nissen entfernen, ...) sind zu treffen. Bei wiederholter Missachtung dieser Vereinbarungen wird eine ärztliche Bestätigung verlangt, dass das betroffene Kind laus- und nissenfrei ist.
- Hunde dürfen nicht ins Haus. Ausnahmen sind jene, die als Therapiehunde ausgebildet sind und für den Unterricht zweckgebunden eingesetzt werden und vorher angekündigt sind.

2) Saubere und freundliche Schule

- Ich gehe mit allen Dingen im Schulhaus sorgsam um!
- Auf Kaugummi und andere klebrige Naschereien verzichte ich am Vormittag.
- Ich achte darauf, dass ich meinen Arbeitsplatz und die Garderobe sauber und ordentlich hinterlasse.
- In meiner Klasse achte ich darauf, dass der Müll in die richtigen Behälter kommt.
- Die WCs halte ich sauber und spiele dort nicht.

3) Unfälle vermeiden

- In besonderen Räumen (Schwimmbad, Turnsaal, Medienraum, Lesewiese...) achte ich auf die Benutzungsordnung.
- Im Schulgebäude gehe ich langsam und verhalte mich rücksichtsvoll gegenüber MitschülerInnen und LehrerInnen.
- Wenn ich auf den Schulbus warte, stehe ich in der dafür gedachten Zone, dränge und stoße nicht andere Kinder.
- Wenn ich in den Schulbus eingestiegen bin, suche ich mir einen Platz, setze mich und bleibe sitzen.
- Bei Feueralarm befolge ich die Anweisungen der Lehrerin/ des Lehrers.

4) Umgang miteinander

- Es ist uns wichtig, dass wir einander mit Respekt und Achtung begegnen. Ich trage meinen Teil dazu bei.
- Ich grüße alle Erwachsenen im Schulhaus.
- Wenn ich mit jemandem anderen etwas gemeinsam tun will, frage ich, ob er/sie einverstanden ist.
- Wer nicht einverstanden ist, sagt laut und deutlich „NEIN“.
- Ich habe den Mut, mich für andere einzusetzen oder Hilfe zu holen, wenn es notwendig ist.
- Ich bin verantwortlich für mein Handeln. Habe ich etwas falsch gemacht, versuche ich es wieder gut zu machen! Ich kann meine zuständige Lehrerin/meinen zuständigen Lehrer um Hilfe bitten.
- Wir sprechen im Schulhaus in einer klaren und verständlichen Sprache (Standardsprache). Wir verzichten auf Schimpfwörter, Kraftausdrücke und Formulierungen, die andere beleidigen.

5) Hofpause

- In der Hofpause steht mir ein Bereich zur Verfügung, der festgelegte Grenzen hat.
- In der Hofpause beachte ich die Regeln der Lehrer, die Pausenaufsicht haben.
- Ich achte darauf, dass die Spielsachen, mit denen ich gespielt habe, wieder in die Schule zurückkommen.
- In der Hofpause achte ich auf mich selbst. Wenn ich mich schnell bewegen, laufen und hüpfen oder angebotene Pausenspiele nutzen will, muss ich auf andere achten.
- Schneeballschlachten sind nur auf der Wiese erlaubt, solange der Schnee nicht zu hart ist. Ich höre auf das, was die LehrerInnen mir dazu sagen.
- Bäume, Büsche und Blumen sind zu schön, um zerstört zu werden – ich lasse sie in Ruhe wachsen.